

Elfi Aichinger, aufgewachsen in Attnang-Puchheim (dort steigt man in den Zug ins Salzkammergut) , studiert bereits ab dem 12. Lebensjahr am Mozarteum Salzburg Klavier und später dann klassischen Gesang. Nach der Matura bewegt sie sich nach Osten in die Großstadt, -Wien. Sie lernt viele musikalische Sprachen kennen und entwickelt vor allem ihre ganz eigene , unverwechselbare.

In unzähligen Projekten und Konzerten in ganz Europa , von Archangelsk über Stockholm nach Paris , Moskau, Rom,... schafft sie sich einen internationalen Namen, stets auch auf der Suche nach Wurzeln.

Georg Eder ist "zuhaus" geblieben, im schönsten Salzkammergut . Tournen mit der Ausser BradlmuSi bringen ihn allerdings bis nach Japan.

Ab dem 14. Lebensjahr spielt er die Rumpel(steirische Harmonika) auf traditionelle Weise ohne Noten, hört den alten Spielleuten mit ihren überlieferten Weisen in den Wirtsstuben um den Grundlsee zu.

Dort wird so manche Nacht lang gesungen, gespielt und gepascht.

Auch er entwickelt seine zwar traditionelle , aber höchst feinsinnige Spielweise,in der sich Schlichtheit, Stolz, Stursinn , Tracht und die unglaubliche Landschaft widerspiegeln.

Durch Fügung treffen die beiden aufeinander und gründen ihr Duo **drintakein** aufgrund einer Einladung von Irene Fritz zu den Kulturtagen in **Weiden/ Deutschland**.

"**drintakein**" ist ein Begriff aus dem Salzkammergut und heißt zusammen,- drunterwerfen.

In dem Fall also Musik schüren, 2 Welten verbinden ,aber jede auch für sich stehen und wirken zu lassen, sich begegnen , sich Idiome näherbringen, sogar authentische Jodler miteinander singen.

Beide treffen sich in ihrer Sehnsucht nach Authentizität jenseits des kommerziellen Marktes und der oft "boanigen" Tradition aus reiner Spielfreude , Neugier und Risikolust.

Elfi Aichinger Stimme, Tasten, Komposition
Georg Eder Steirische Harmonik